



ZUKUNFTSKONFERENZ  
LANGENZERSDORF

Der Altort von Langenzersdorf - Was ist wirklich geschützt?





# Warum soll der Altort geschützt sein?

- Verbindung mit der Geschichte von Langenzersdorf
- Historische Gebäude besitzen besonderen Charme
- Alte Baukultur ist unwiederbringlich
- Der Ort erhält damit einen einzigartigen Charakter
- Ganz wichtig für den Tourismus unseres Weinortes

# Wie kann der Altort geschützt werden?

- Denkmalschutz einzelner Gebäude
- Schutzzonen mit unterschiedlichen Schutzstufen
- Bebauungsplan und Flächenwidmungsplan
- Ortsbild in der Bauordnung

# Schutzzonen in der Gemeinde

- Schutz von Ensemble
- Straßenzüge wie die Tutzgasse
- Weinkeller in der Kellergasse
- Villengebäude in lockeren Ausmaß

# Schutz über Bebauungsbestimmungen



- Neben Schutzzonen andere Maßnahmen
- Einschränkung der Bebaubarkeit
- Bebauungshöhe und Baufluchtlinien
- Wohneinheiten auch effektiver Schutz

# Ortsbild laut Bauordnung

- Bauwerke haben sich in ihre Umgebung harmonisch einzufügen
- Eingeschränkte Prüfung bei Bauvorhaben
- Effektiver Schutz über Bebauungsplan
- Beispiele „harmonischer“ Bauwerke

# Vorgeschlagene Maßnahmen

- Sensibilität bei möglichen Denkmalschutz
- Schutzzonen räumlich und inhaltlich erweitern
- Ortsbild verstärkt einbringen
- Vernetzung zwischen und Information an private Eigentümer historischer Gebäude

N

Nº 141 09/2013

8



Initiative Wachauzonen:  
Neue Wege für den Ortsbilschutz im Weltkulturerbe.

16



Traismauer –  
das Tor zum Herzen Niederösterreichs.

20



Energiebewegung Niederösterreich –  
... jeder Beitrag zählt

Leben in

# Stadt und Land

Das Magazin für Dorf- & Stadterneuerung in NÖ

Herbst 2013

# GESTALTE(N)

Das Magazin für Bauen, Architektur und Gestaltung

AMBIENTE UND FLAIR IM ALTBAU  
TAG DES DENKMALS  
GEWINNER KELLERGASSE 2013



Vom Gebäudeteil bis zum Stadtviertel:  
**Historische Bausubstanz im Fokus der Schutzzonen.**

N